



## Preise und Preisindizes

Preisindizes für Bauwerke

August 2018

August

2018

August



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

**Herausgabemonat November 2018**

### Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Verdienste und Preise  
Herr Schäfer

Telefon: 0345 2318-203

**Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:**

Frau Richter-Grünewald

Telefon: 0345 2318-702

**Informations- und Auskunftsdienst:**

Frau Hannemann

Telefon: 0345 2318-777

Frau Heyl

Telefon: 0345 2318-716

Frau Booch

Telefon: 0345 2318-715

Telefax: 0345 2318-913

E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

**Vertrieb:**

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**

Merseburger Straße 2

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Schriftliche  
Bestellungen an:**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:

Preis: 3,00 Euro

kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6M102

Bildrechte:

Pixelio.de/Thorben Wengert

# Statistischer Bericht

---



Preise und  
Preisindizes

Preisindizes für Bauwerke

August 2018

Land Sachsen-Anhalt

---



# 1. Vorbemerkungen

## Allgemeine Erläuterungen

Im vorliegenden Bericht wird ein Überblick der vom Statistischen Landesamt berechneten Baupreisindizes bis einschließlich August 2018 gegeben. Diese bringen die Entwicklung der Preise für den konventionell gefertigten Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Ingenieurbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck.

Die Statistik der Bauleistungspreise ist Bestandteil des Systems der amtlichen Preisstatistiken, wobei die Baupreisindizes gleichzeitig Erzeugerpreisindizes darstellen.

Die Ergebnisse dienen amtlichen Stellen, Betrieben, Verbänden, Instituten und Privatpersonen für Wirtschaftsanalysen sowie zur Verfolgung wirtschaftlicher und sozialpolitischer Zwecke.

Für den Neubau von Bauwerken sind verschiedene Bauleistungen notwendig. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird wegen der großen Normung im Bauwesen davon ausgegangen, dass es keine gravierenden Abweichungen in den Bauleistungsstrukturen gibt, sodass für alle Bundesländer die gleichen Wägungsschemata zur Berechnung der Preisindizes verwendet werden.

Das Statistische Bundesamt wählt zur Erstellung der Wägungsschemata typische Bauwerksarten aus. Da sich die Bauverfahren und Bauformen im Laufe der Zeit verändern, werden die Wägungsschemata etwa alle fünf Jahre überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

Die letzte Aktualisierung erfolgte im Berichtsmonat August 2018. So wurde die Berechnung der Preisindizes für Bauleistungen bzw. Bauwerke vom Basisjahr 2010 auf das Basisjahr 2015 umgestellt. Damit erfolgte eine Neuberechnung der Indizes zurück bis Februar 2015 mit Hilfe von Umbasierungsfaktoren. Die Indexreihe wurde infolge der Umbasierung auf ein höheres Niveau gebracht, ohne dass sich die Relationen zwischen den Werten veränderten. Um eine langfristige Betrachtung der Preisentwicklung zu ermöglichen, wurden auch die Indexwerte bis Februar 1991 mit den Indizes auf neuer Basis zu einer durchlaufenden Reihe verkettet.

Die Wiederherstellungswerte für 1913/1914 erstellte Wohngebäude sind ebenfalls auf Basis 2015 = 100 neu errechnet und vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht worden.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer

720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) geändert worden ist, Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S. 1), die zuletzt durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) geändert worden ist, Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Preisstatistik. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7b Absatz 1 des Gesetzes über die Preisstatistik in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 4 Absatz 2 des Gesetzes über die Preisstatistik sind die Unternehmen und selbständig tätigen Personen des Werk und Dienstleistungsbereichs sowie Behörden und Einrichtungen auskunftspflichtig.

## Methodische Hinweise

Die Preiserhebungen werden in ausgewählten baugewerblichen Unternehmen des Landes Sachsen-Anhalt vierteljährlich in den Monaten Februar, Mai, August und November durchgeführt. Insgesamt werden die Preise für 173 Bauleistungsrepräsentanten erfragt, darunter sind 169 landesspezifisch für Sachsen-Anhalt. Die übrigen Preise gehen als zentral ermittelte, bundeseinheitliche Werte in die Indexberechnung ein.

Die von den Unternehmen gemeldeten Preise sind Marktpreise bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer. Sie entsprechen nicht den Baukosten.

Baupreisindizes können sowohl mit als auch ohne Mehrwertsteuer berechnet werden. In diesem Bericht werden alle Preisindizes einschließlich Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Mit der Berechnung von Preismesszahlen werden die relativen Preisveränderungen ausgewählter Bauleistungen über einen längeren Zeitraum dargestellt, zu Preisindizes für Bauwerke zusammengefasst und veröffentlicht. Die Baupreisindizes sind als gewogene Durchschnittse aus den Preisveränderungszahlen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen zu werten.

## Preisindexberechnung

In der deutschen Preisstatistik ist die Berechnung von Preisindizes nach der Laspeyres-Formel mit fester Basis das übliche Verfahren. Bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass die preisbestimmenden Merkmale der ausgewählten Bauleistungen solange wie möglich konstant gehalten werden.

Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr 2015 stammenden Wägungsanteile bis zur Umstellung des Index auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben.

Weiterhin ist anzustreben, dass sich die Mengeneinheit der Leistung und deren qualitative Faktoren sowie Zusatzvereinbarungen und Lieferbedingungen nicht verändern sollten, da nur der Nachweis echter Preisveränderungen für die Preisstatistik von Interesse ist.

Ändert sich eines dieser preisbestimmenden Merkmale, dann kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt genannten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die rechnerisch zu eliminieren ist.

Zum besseren Verständnis der Berechnungsmethode von Baupreisindizes nach Laspeyres erfolgt eine Erläuterung der wichtigsten Begriffe.

#### Preismesszahl:

Die den Baupreisindizes zugrunde liegenden Preisreihen sind Messzahlen, die die Preisentwicklung gegenüber dem Basiszeitraum aufzeigen.

#### Wägungsanteile:

Entsprechend der Anteile von Bauleistungen oder Bauleistungsgruppen, die zur Erstellung von Bauwerken notwendig sind, werden innerhalb einer Wägungsgesamtheit (Wägungsschema) Wägungsanteile vergeben.

Die Summe aller Wägungsanteile für eine Gesamtbauleistung ergibt immer die Zahl 1 000.

Beispiel:

- Preisindex für Wohngebäude -  
(Hauptgruppen des Wägungsschemas)

Rohbauarbeiten	(Wägungsanteil	444,69)
+ Ausbauarbeiten	(Wägungsanteil	555,31)
= Gesamtbauleistung	(Wägung insgesamt	1000,00)

### **Rechnen mit Indexzahlen**

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder Prozent gemessen werden.

#### Indexveränderung nach Punkten:

Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

#### Indexveränderung in Prozent:

$$\left( \frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} * 100 \right) - 100$$

Die Berechnung nach Prozent führt dabei unabhängig vom Basisjahr, abgesehen von geringen Rundungsdifferenzen, immer zum gleichen Ergebnis. Nur wenn Veränderungen von

Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich.

Die Preisindizes für die Bauwirtschaft werden wie alle anderen Preisindizes der amtlichen deutschen Preisstatistik etwa alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. Hierbei werden die Berechnungsgrundlagen - insbesondere die Gewichtungsstrukturen, die den Berechnungen der Preisindizes zu Grunde liegen - aktualisiert, indem sie den aktuellen Bauverfahren und Bauweisen angepasst werden. Zu diesem Zeitpunkt werden jeweils auch die Nachweisungen neu festgelegt und gegebenenfalls methodische Verbesserungen eingeführt.

## 2. Preisindex für Wohngebäude insgesamt<sup>1</sup> im August 2018

Art der Bauleistung	Wägungsanteil am Gesamtindex	Indexstand			Veränderungen August 2018 gegenüber	
		August	Mai	August	August	Mai
		2017	2018	2018	2017	2018
	in Promille	2015 = 100			In Prozent	
<b>Bauleistungen am Bauwerk</b>	<b>1 000,00</b>	<b>104,0</b>	<b>107,7</b>	<b>108,8</b>	<b>4,6</b>	<b>1,0</b>
<b>Rohbauarbeiten</b>	<b>444,69</b>	<b>103,9</b>	<b>107,8</b>	<b>108,9</b>	<b>4,8</b>	<b>1,0</b>
Erdarbeiten	37,56	104,6	109,4	110,7	5,8	1,2
Verbauarbeiten	0,36	107,8	110,2	111,1	3,1	0,8
Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	2,12	103,0	104,5	107,2	4,1	2,6
Entwässerungskanalarbeiten	10,42	106,9	111,1	113,2	5,9	1,9
Maurerarbeiten	104,66	103,2	106,1	106,8	3,5	0,7
Betonarbeiten	173,97	103,5	107,5	108,7	5,0	1,1
Zimmer- u. Holzbauarbeiten	28,74	106,7	111,0	111,8	4,8	0,7
Stahlbauarbeiten	6,32	104,1	106,2	107,6	3,4	1,3
Abdichtungsarbeiten	12,63	104,7	109,4	111,0	6,0	1,5
Dachdeckungs- u. -abdichtungsarbeiten	41,93	103,0	106,2	107,0	3,9	0,8
Klempnerarbeiten	17,39	104,8	109,9	111,5	6,4	1,5
Gerüstarbeiten	8,59	107,4	115,6	116,4	8,4	0,7
<b>Ausbauarbeiten</b>	<b>555,31</b>	<b>104,1</b>	<b>107,7</b>	<b>108,7</b>	<b>4,4</b>	<b>0,9</b>
Naturwerksteinarbeiten	4,75	102,8	106,6	106,8	3,9	0,2
Betonwerksteinarbeiten	2,12	106,0	110,3	110,3	4,1	0,0
Putz- u. Stuckarbeiten	35,88	105,3	109,8	111,2	5,6	1,3
Wärmedämm-Verbundsysteme	42,96	104,4	109,7	111,6	6,9	1,7
Trockenbauarbeiten	25,37	105,4	109,3	110,3	4,6	0,9
Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	1,42	104,2	108,1	109,2	4,8	1,0
Fliesen- u. Plattenarbeiten	23,00	104,0	105,0	106,0	1,9	1,0
Estricharbeiten	18,12	103,1	106,2	107,5	4,3	1,2
Tischlerarbeiten	87,46	101,7	103,8	104,9	3,1	1,1
Parkett- und Holzpflasterarbeiten	25,65	101,8	105,1	106,5	4,6	1,3
Rollladenarbeiten	15,78	102,5	104,9	105,5	2,9	0,6
Metallbauarbeiten	46,30	104,6	109,1	109,8	5,0	0,6
Verglasungsarbeiten	9,39	104,7	107,3	107,8	3,0	0,5
Maler- u. Lackierarbeiten - Beschicht.	23,16	105,9	109,2	110,0	3,9	0,7
Bodenbelagarbeiten	5,28	102,1	105,3	105,3	3,1	0,0
Tapezierarbeiten	2,43	103,3	108,5	108,5	5,0	0,0
Raumluftechnische Anlagen	11,85	103,9	106,8	108,1	4,0	1,2
Heiz- u. zentrale Wassererwärmungsanl.	67,82	105,5	109,5	110,4	4,6	0,8
Gas-, Wasser- u. Abwasser-Install. Arb.	42,41	105,9	110,0	110,6	4,4	0,5
Nieder- u. Mittelspannungsanlagen	46,81	104,1	109,0	110,1	5,8	1,0
Gebäudeautomation	4,86	106,6	110,9	111,2	4,3	0,3
Blitzschutzanlagen	2,11	104,7	105,5	107,0	2,2	1,4
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	5,81	102,8	104,2	104,5	1,7	0,3
Förder- u. Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteige	4,57	104,3	105,2	105,8	1,4	0,6

<sup>1</sup> einschließlich Mehrwertsteuer

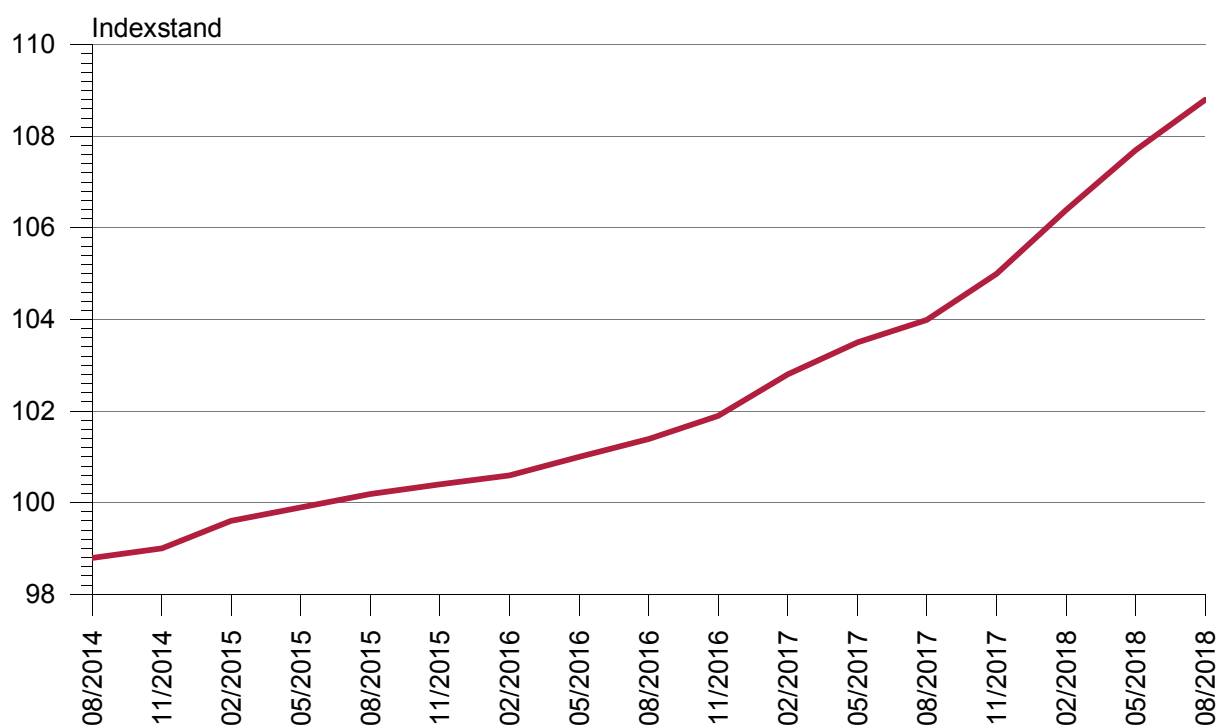
### 3. Preisindizes für Bauwerksarten und Instandhaltung<sup>1</sup> im August 2018

Gebäudeart	Wägungsanteil am Gesamtindex	Indexstand			Veränderungen August 2018 gegenüber	
		August	Mai	August	August	Mai
		2017	2018	2018	2017	2018
Art der Bauleistung	in Promille	2015 = 100			in Prozent	
Wohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Wohngebäude insgesamt	1 000,00	104,0	107,7	108,8	4,6	1,0
Rohbauarbeiten	444,69	103,9	107,8	108,9	4,8	1,0
Ausbauarbeiten	555,31	104,1	107,7	108,7	4,4	0,9
Nichtwohngebäude – Bauleistungen am Bauwerk						
Bürogebäude	1 000,00	104,5	108,1	109,1	4,4	0,9
Rohbauarbeiten	349,26	103,9	107,4	108,7	4,6	1,2
Ausbauarbeiten	650,74	104,8	108,5	109,3	4,3	0,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000,00	104,4	108,1	109,2	4,6	1,0
Rohbauarbeiten	526,34	103,9	107,7	109,0	4,9	1,2
Ausbauarbeiten	473,66	104,9	108,5	109,5	4,4	0,9
Sonstige Bauwerke						
Straßenbau insgesamt	1 000,00	104,2	109,3	111,3	6,8	1,8
Brücken im Straßenbau	1 000,00	105,0	109,7	111,3	6,0	1,5
Ortskanäle	1 000,00	105,5	110,0	111,8	6,0	1,6
Instandhaltung von Wohngebäuden						
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000,00	104,7	108,6	109,4	4,5	0,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000,00	106,6	110,8	111,7	4,8	0,8
Anlegen und Instandhaltung von Außenanlagen						
Außenanlagen	1 000,00	105,0	109,4	111,2	5,9	1,6

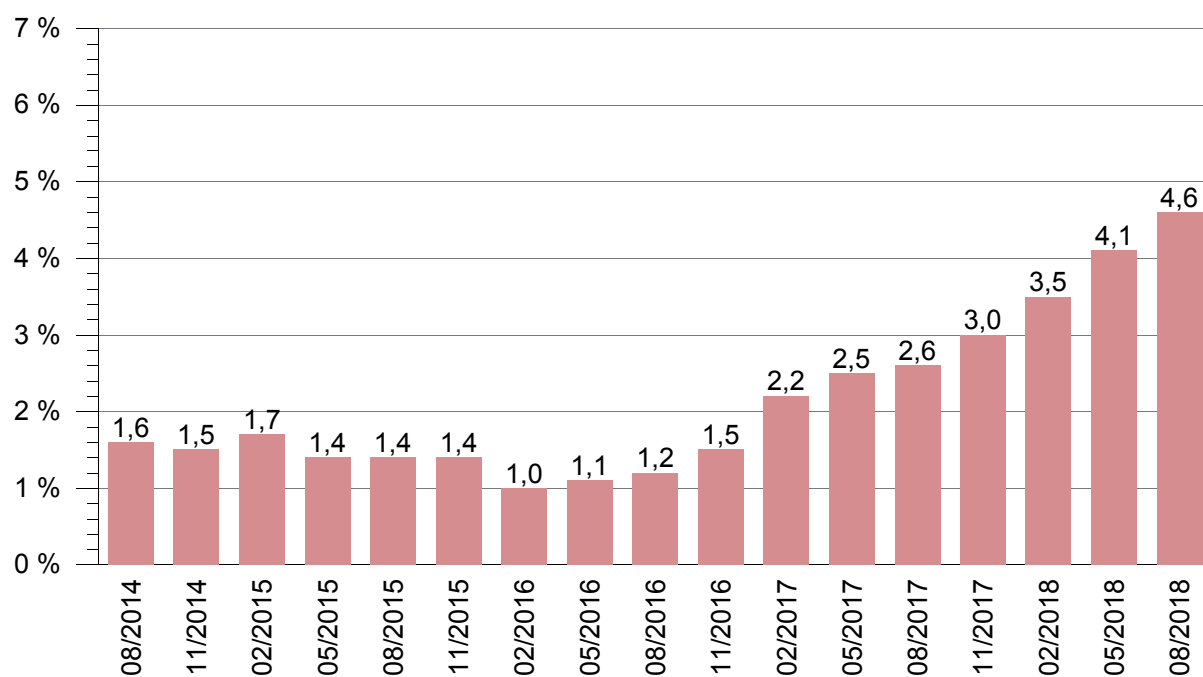
<sup>1</sup> einschließlich Mehrwertsteuer



### Entwicklung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt 2015 = 100



### Veränderung des Preisindex für Wohngebäude insgesamt gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat



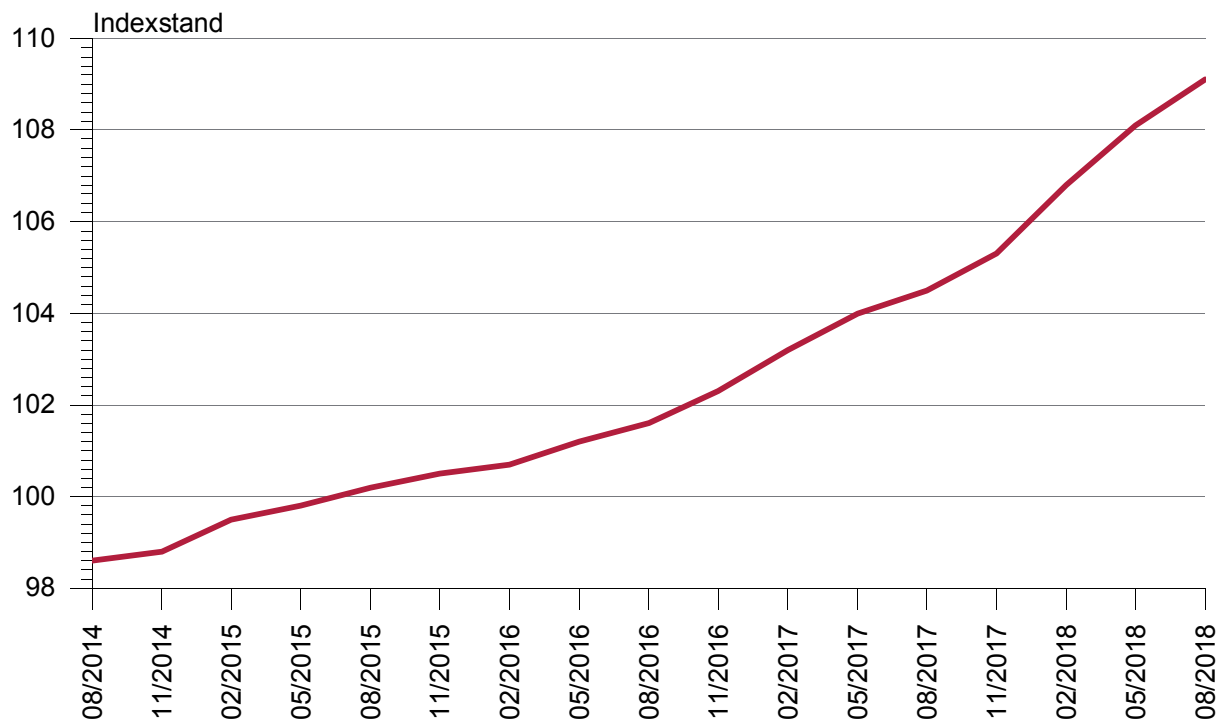
#### 4. Lange Reihen Preisindizes für Wohngebäude und Nichtwohngebäude Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)

Jahr Monat	Wohngebäude insgesamt	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsge- bäude
	2015 = 100		
1991 D	64,4	64,6	61,9
1992 D	72,0	71,5	69,6
1993 D	78,0	76,8	74,8
1994 D	81,2	79,3	76,8
1995 D	83,3	80,9	78,4
1996 D	83,3	81,0	78,7
1997 D	82,4	80,4	78,3
1998 D	81,8	80,2	78,2
1999 D	80,9	79,6	77,4
2000 D	80,7	79,5	77,5
2001 D	80,7	79,5	77,8
2002 D	80,9	79,6	78,0
2003 D	80,9	79,7	78,4
2004 D	81,7	80,5	79,6
2005 D	82,3	81,5	81,1
2006 D	83,4	82,9	82,5
2007 D	88,1	87,7	87,3
2008 D	90,4	89,9	89,8
2009 D	90,9	90,5	90,5
2010 D	91,7	91,6	91,5
2011 D	93,7	93,7	93,8
2012 D	95,3	95,4	95,5
2013 D	97,0	96,9	96,9
2014 D	98,6	98,3	98,4
<b>2015 D</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
2016 D	101,2	101,5	101,3
2017 D	103,8	104,3	104,2

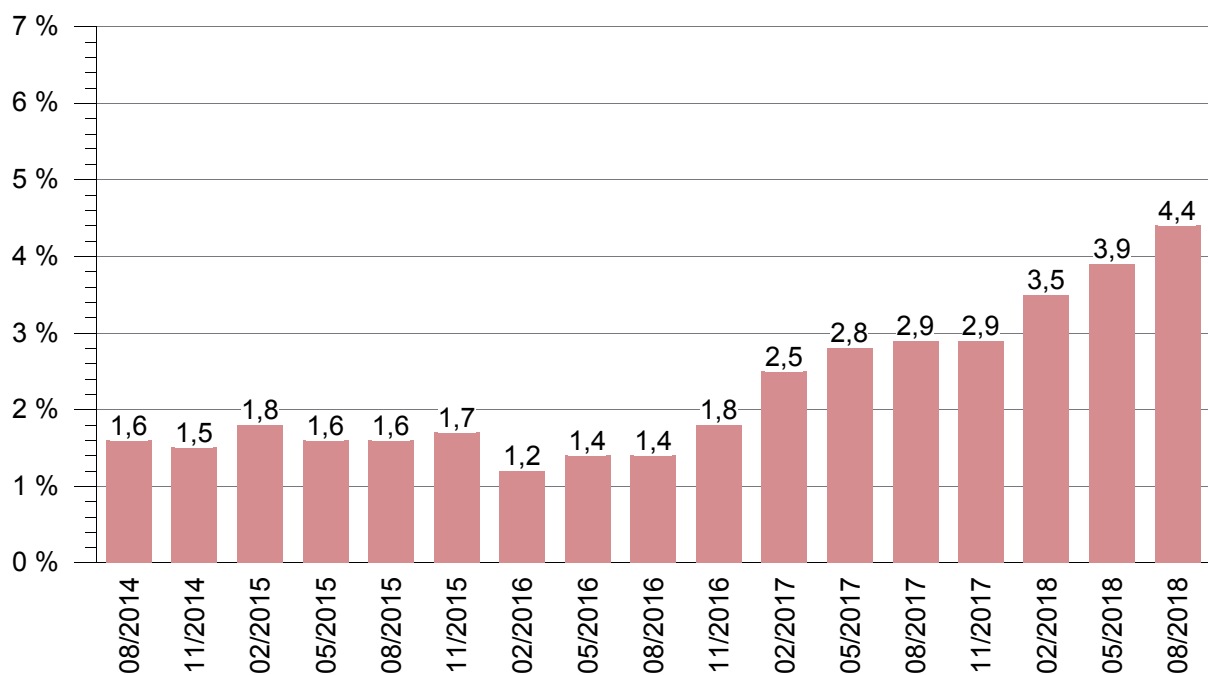
**Noch 4. Lange Reihen Preisindizes für Wohngebäude und Nichtwohngebäude  
Bauleistungen am Bauwerk (einschließlich Mehrwertsteuer)**

Jahr Monat		Wohngebäude insgesamt	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsge- bäude
		2015 = 100		
2012	Februar	94,6	94,7	94,8
	Mai	95,2	95,2	95,3
	August	95,5	95,6	95,7
	November	95,9	95,9	96,0
2013	Februar	96,4	96,4	96,5
	Mai	96,9	96,8	96,9
	August	97,2	97,0	97,0
	November	97,5	97,3	97,3
2014	Februar	97,9	97,7	97,7
	Mai	98,5	98,2	98,2
	August	98,8	98,6	98,7
	November	99,0	98,8	98,9
2015	Februar	99,6	99,5	99,5
	Mai	99,9	99,8	99,9
	August	100,2	100,2	100,2
	November	100,4	100,5	100,4
2016	Februar	100,6	100,7	100,6
	Mai	101,0	101,2	101,0
	August	101,4	101,6	101,5
	November	101,9	102,3	102,2
2017	Februar	102,8	103,2	103,1
	Mai	103,5	104,0	103,9
	August	104,0	104,5	104,4
	November	105,0	105,3	105,2
2018	Februar	106,4	106,8	106,8
	Mai	107,7	108,1	108,1
	August	108,8	109,1	109,2
	November	...	...	...

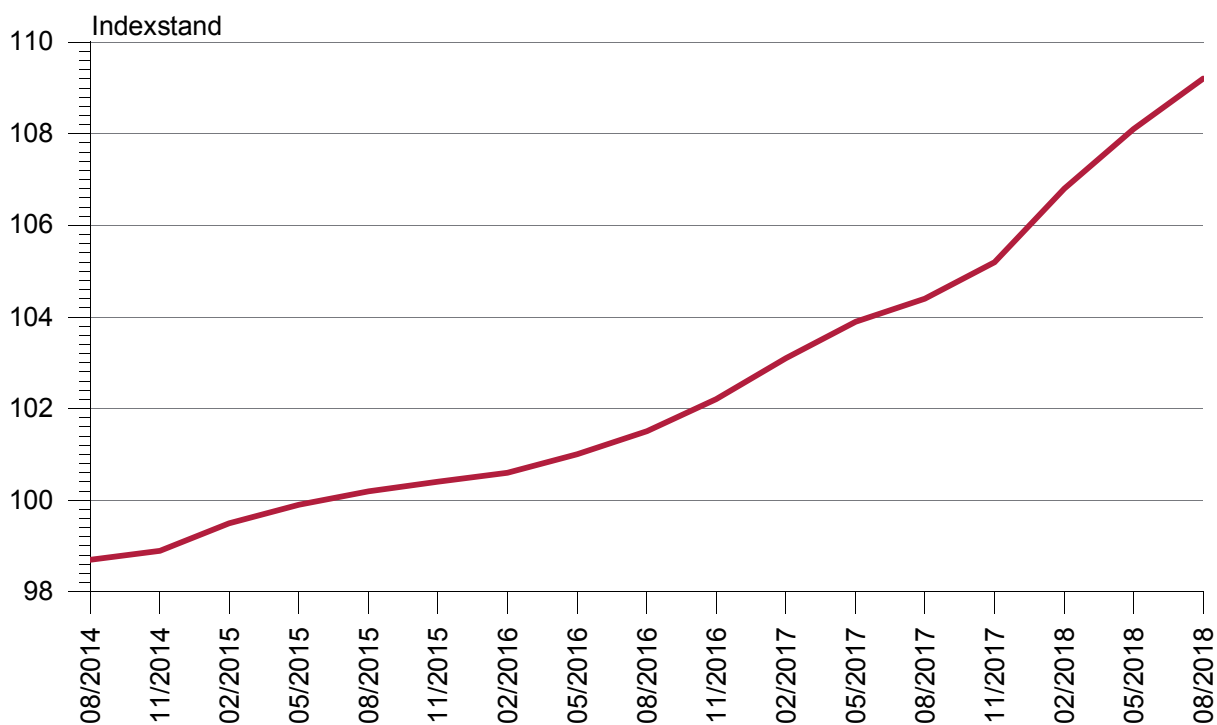
### Entwicklung des Preisindex für Bürogebäude 2015 = 100



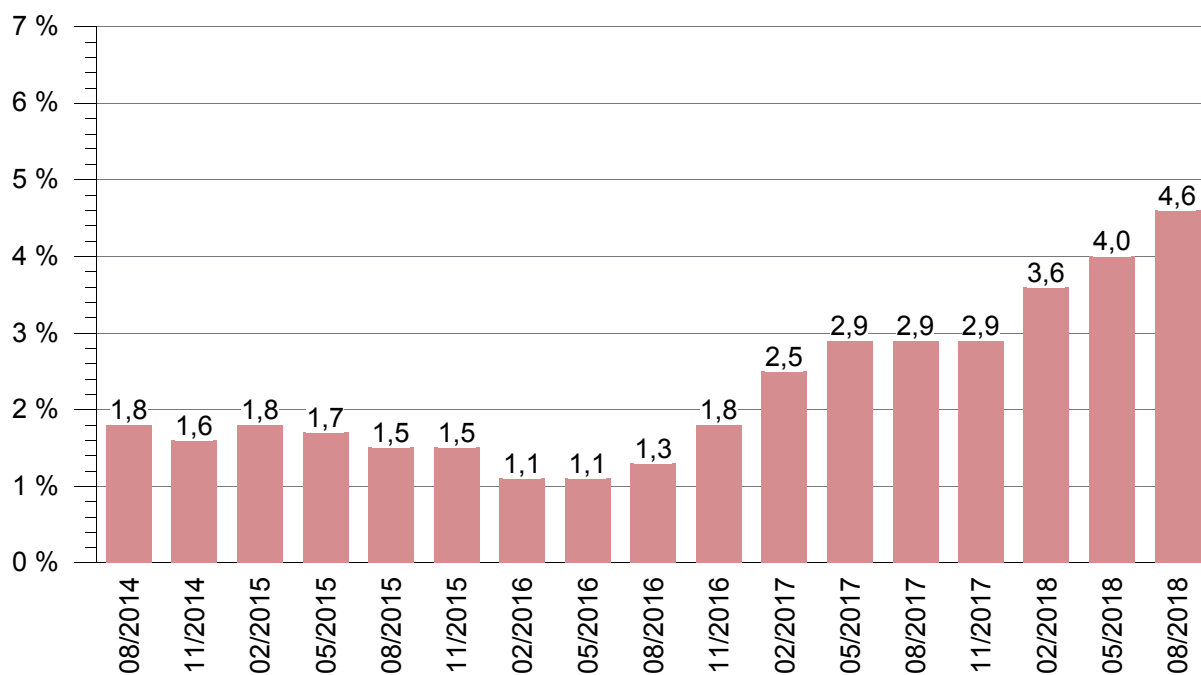
### Veränderung des Preisindex für Bürogebäude gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum



### Entwicklung des Preisindex für gewerbliche Betriebsgebäude 2015 = 100



### Veränderung des Preisindex für gewerbliche Betriebsgebäude gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum



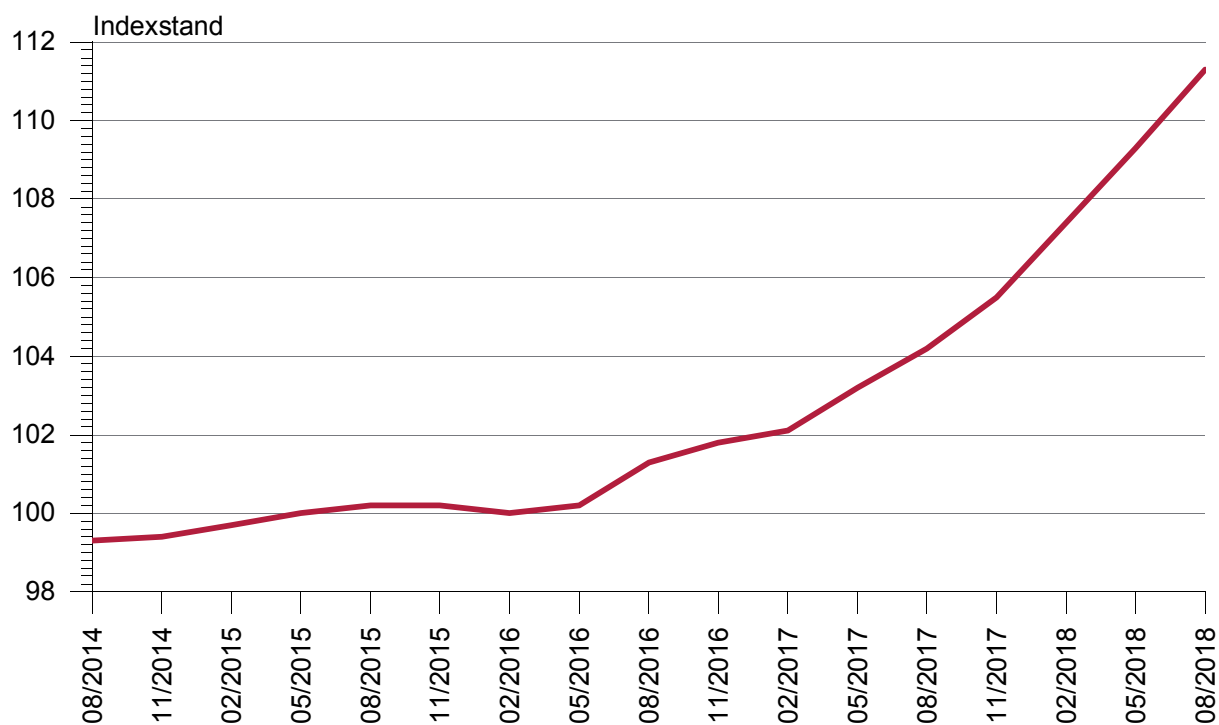
**5. Lange Reihen Preisindizes für Straßen- und Brückenbau, Ortskanäle  
(einschließlich Mehrwertsteuer)**

Jahr Monat	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
	2015 = 100		
1991 D	80,5	67,4	77,7
1992 D	87,1	73,6	86,0
1993 D	86,8	77,3	90,4
1994 D	87,1	80,0	92,2
1995 D	87,3	81,5	91,8
1996 D	85,9	81,5	89,8
1997 D	82,1	79,9	87,4
1998 D	80,4	79,0	85,4
1999 D	79,0	77,7	83,8
2000 D	79,2	77,6	83,0
2001 D	78,7	77,5	82,2
2002 D	79,4	77,4	82,4
2003 D	80,2	77,2	82,6
2004 D	80,3	79,0	82,6
2005 D	80,2	80,7	82,5
2006 D	82,1	81,8	83,8
2007 D	87,7	87,0	88,3
2008 D	90,4	90,4	90,1
2009 D	91,4	90,9	91,1
2010 D	91,1	91,4	91,0
2011 D	92,5	94,1	92,4
2012 D	95,0	95,8	94,6
2013 D	97,2	97,4	96,7
2014 D	99,0	98,6	98,6
<b>2015 D</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
2016 D	100,8	101,6	101,2
2017 D	103,8	104,3	104,8

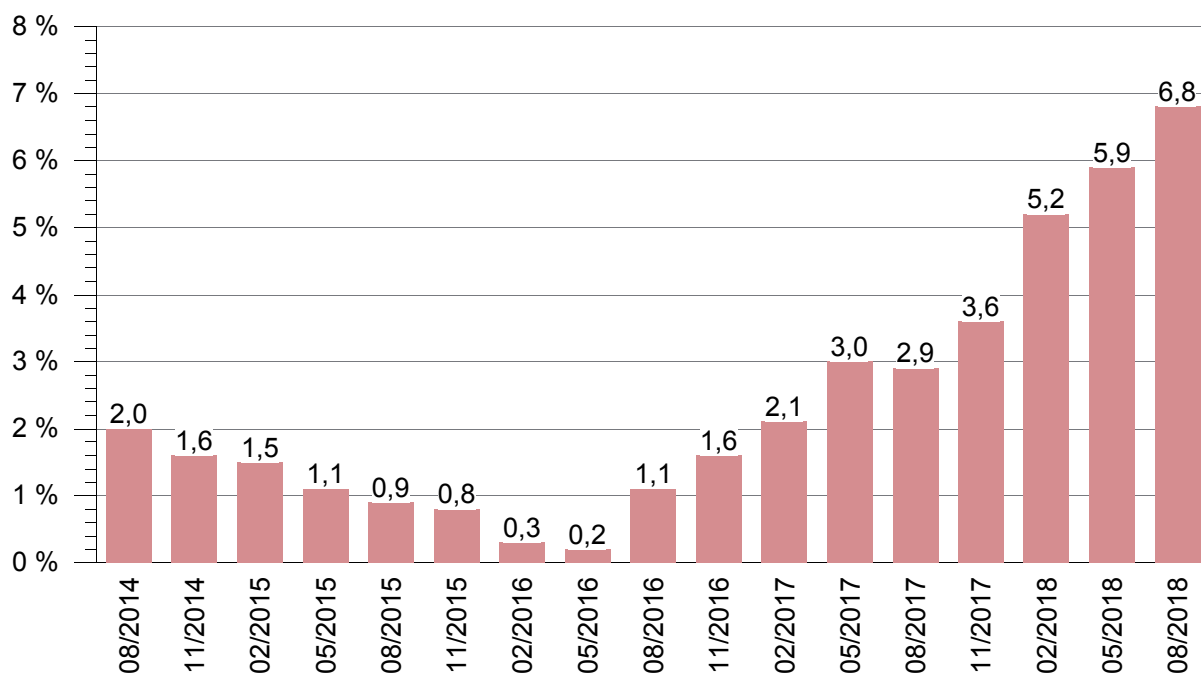
**Noch 5. Lange Reihen Preisindizes für Straßen- und Brückenbau, Ortskanäle  
(einschließlich Mehrwertsteuer)**

Jahr Monat		Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
		2015 = 100		
2012	Februar	93,6	95,0	93,5
	Mai	94,6	95,7	94,0
	August	95,7	96,2	95,2
	November	96,1	96,4	95,7
2013	Februar	96,3	96,9	95,8
	Mai	97,1	97,6	96,5
	August	97,4	97,5	97,0
	November	97,8	97,5	97,4
2014	Februar	98,2	98,0	97,8
	Mai	98,9	98,4	98,5
	August	99,3	98,8	99,1
	November	99,4	99,0	99,1
2015	Februar	99,7	99,6	99,6
	Mai	100,0	99,8	99,9
	August	100,2	100,2	100,2
	November	100,2	100,4	100,4
2016	Februar	100,0	100,9	100,4
	Mai	100,2	101,3	100,4
	August	101,3	102,0	101,7
	November	101,8	102,3	102,4
2017	Februar	102,1	102,8	102,9
	Mai	103,2	103,9	104,0
	August	104,2	105,0	105,5
	November	105,5	105,4	106,6
2018	Februar	107,4	107,9	108,2
	Mai	109,3	109,7	110,0
	August	111,3	111,3	111,8
	November	...	...	...

### Entwicklung des Preisindex für den Straßenbau 2015 = 100

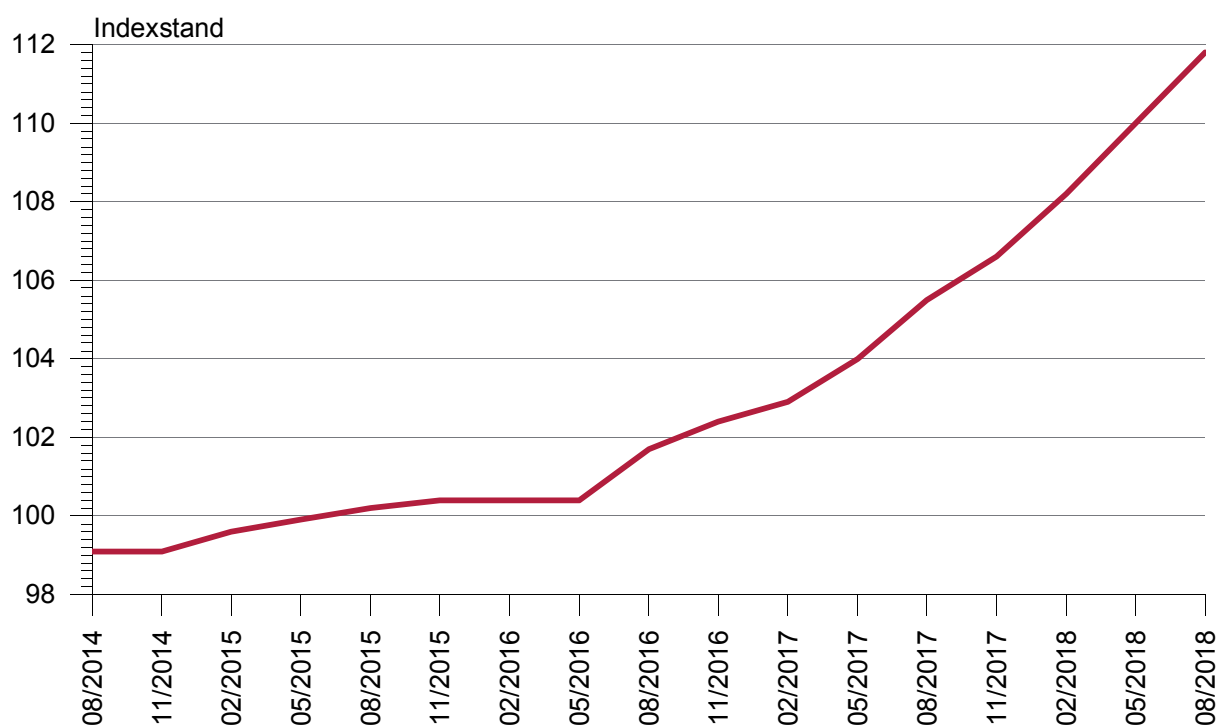


### Veränderung des Preisindex für den Straßenbau gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat

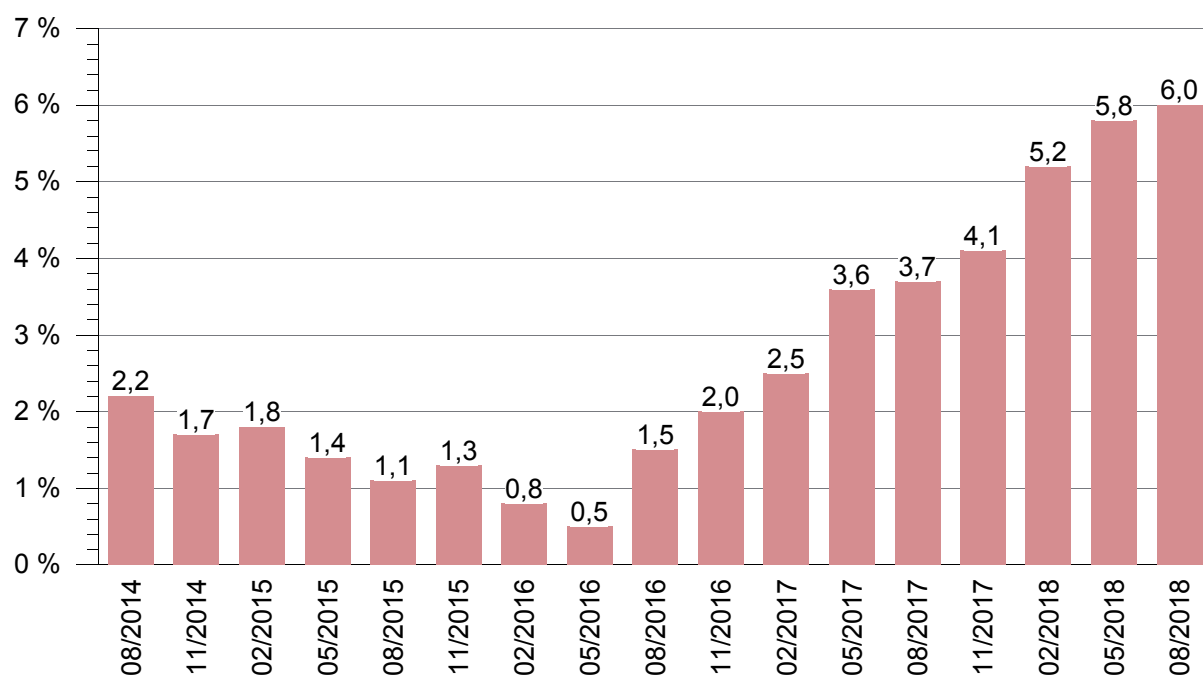




### Entwicklung des Preisindex für Ortskanäle 2015 = 100



### Veränderung des Preisindex für Ortskanäle gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum



**6. Lange Reihen Preisindizes für Instandhaltung von Wohngebäuden  
(einschließlich Mehrwertsteuer)**

Jahr Monat	Instandhaltung von Wohngebäuden	
	Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
	2015 = 100	
1991 D	59,5	67,7
1992 D	66,9	78,0
1993 D	72,3	84,0
1994 D	75,5	88,2
1995 D	77,8	91,1
1996 D	78,3	91,5
1997 D	78,4	90,7
1998 D	79,0	91,5
1999 D	78,6	90,7
2000 D	78,7	90,4
2001 D	79,1	90,1
2002 D	79,4	90,1
2003 D	80,1	89,7
2004 D	80,8	88,5
2005 D	81,5	87,7
2006 D	82,6	88,1
2007 D	86,9	91,0
2008 D	88,8	91,9
2009 D	90,1	92,0
2010 D	91,2	92,4
2011 D	93,1	93,6
2012 D	95,0	95,4
2013 D	96,6	96,5
2014 D	98,5	98,8
<b>2015 D</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
2016 D	101,5	103,1
2017 D	104,5	106,4

**Noch 6. Lange Reihen Preisindizes für Instandhaltung von Wohngebäuden  
(einschließlich Mehrwertsteuer)**

Jahr Monat		Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
		2015 = 100	
2012	Februar	94,3	95,5
	Mai	94,9	95,5
	August	95,2	95,3
	November	95,4	95,3
2013	Februar	96,0	95,8
	Mai	96,4	96,1
	August	96,8	96,7
	November	97,1	97,2
2014	Februar	97,8	98,1
	Mai	98,5	99,0
	August	98,8	99,2
	November	99,0	99,0
2015	Februar	99,5	99,6
	Mai	99,8	99,9
	August	100,2	100,3
	November	100,4	100,2
2016	Februar	100,8	101,9
	Mai	101,3	103,2
	August	101,6	103,4
	November	102,2	103,9
2017	Februar	103,5	105,1
	Mai	104,3	106,2
	August	104,7	106,6
	November	105,6	107,5
2018	Februar	107,2	109,4
	Mai	108,6	110,8
	August	109,4	111,7
	November	...	...

**7. Lange Reihen Preisindizes für Außenanlagen  
(einschließlich Mehrwertsteuer)**

Jahr Monat	Außenanlagen
	2015 = 100
2005 D	82,3
2006 D	83,2
2007 D	87,9
2008 D	90,2
2009 D	91,3
2010 D	91,4
2011 D	92,8
2012 D	94,6
2013 D	96,7
2015 D	98,5
<b>2015 D</b>	<b>100,0</b>
2016 D	101,0
2017 D	104,5

**Noch 7. Lange Reihen Preisindizes für Außenanlagen  
(einschließlich Mehrwertsteuer)**

Jahr Monat		Außenanlagen
		2015 = 100
2012	Februar	93,8
	Mai	94,2
	August	95,0
	November	95,5
2013	Februar	95,8
	Mai	96,7
	August	97,0
	November	97,1
2014	Februar	97,6
	Mai	98,3
	August	99,0
	November	99,1
2015	Februar	99,7
	Mai	100,0
	August	100,1
	November	100,2
2016	Februar	100,3
	Mai	100,5
	August	101,3
	November	101,8
2017	Februar	102,8
	Mai	104,2
	August	105,0
	November	105,8
2018	Februar	107,2
	Mai	109,4
	August	111,2
	November	...

# Veröffentlichungen<sup>1</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2018 erschienen

Bestell-Nr. <sup>1</sup>	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2018	5,50
3 A 1 15	A I, VI j/17	Ergebnisse des Mikrozensus: Ergebnisse nach Kreisen 2017	5,00
3 A 6 02	A VI j/17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 31.12.2014 bis 31.12.2017	8,00
3 B 6 01	B VI j/17	Gerichtliche Ehelösungen 1991 - 2017	2,50
3 D 1 01	D I hj-1/18	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1. Halbjahr 2018	2,50
3 E 1 02	E I m-6/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juni 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I m-7/18	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juli 2018: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-7/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2018	2,50
3 G 1 01	G I m-6/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Juni 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-6/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2018, Januar bis Juni 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-7/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2018, Januar bis Juli 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-6/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Juni 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 K 5 04	K V j/17	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege Stichtag: 1. März 2018	4,00
3 L 4 01	L IV j/16	Die Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik Vor Anmeldungen Jahr 2016	17,00
3 P 1 05	P I j/16	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 - 2016 Stand: Frühjahr 2018	4,50

<sup>1</sup> Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



Bestellnummer: 3M102

[www.statistik.sachsen-anhalt.de](http://www.statistik.sachsen-anhalt.de)



MI  
vj-3/18